

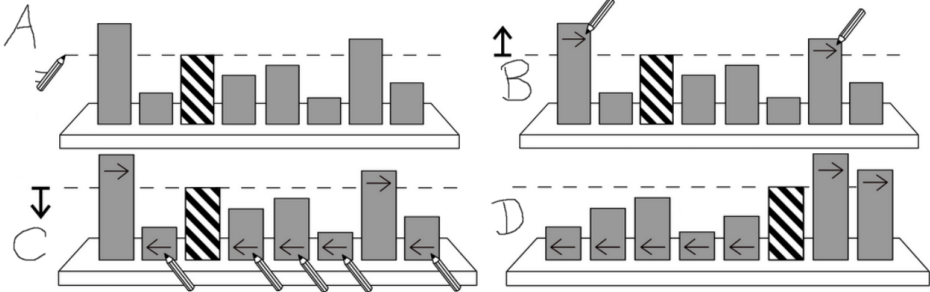
# Algorithmen I

## Tutorium 33

Woche 6 | 01. Juni 2018

Daniel Jungkind ([daniel.jungkind@student.kit.edu](mailto:daniel.jungkind@student.kit.edu))

INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK



Quicksort

Bucketsort

**Durchschnitt:** etwa 72 % der Punkte

mergesort läuft in  $\Theta(|R|)$ . ?

**Durchschnitt:** etwa 72 % der Punkte

mergesort läuft in  $\Theta(|R|)$ . **Falsch.**

In  $\Theta(n \cdot |R|)$  bzw.  $\Theta(n \log |R|)$

(je nach Implementierung und für  $n := |A|$ ).

Es macht aber  $\mathcal{O}(|R|)$  **Rekursionsabstiege!**

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . ?

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort sortiert stabil. ?

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort sortiert stabil. **Wahr.**



MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort sortiert stabil. **Wahr.**

Wir können nicht schneller als  $\Theta(n \log n)$  sortieren. **?**

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort sortiert stabil. **Wahr.**

Wir können nicht schneller als  $\Theta(n \log n)$  sortieren. **Falsch.**

Vergleichsbasiert ja. Gibt aber auch noch andere Sortierverfahren (Stay tuned!)

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort sortiert stabil. **Wahr.**

Wir können nicht schneller als  $\Theta(n \log n)$  sortieren. **Falsch.**

Vergleichsbasiert ja. Gibt aber auch noch andere Sortierverfahren (Stay tuned!)

Bei Hashtabellen ist der Hashwert  $h(e)$  der Key eines Elements. ?

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort sortiert stabil. **Wahr.**

Wir können nicht schneller als  $\Theta(n \log n)$  sortieren. **Falsch.**

Vergleichsbasiert ja. Gibt aber auch noch andere Sortierverfahren (Stay tuned!)

Bei Hashtabellen ist der Hashwert  $h(e)$  der Key eines Elements. **Falsch.**

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort sortiert stabil. **Wahr.**

Wir können nicht schneller als  $\Theta(n \log n)$  sortieren. **Falsch.**

Vergleichsbasiert ja. Gibt aber auch noch andere Sortierverfahren (Stay tuned!)

Bei Hashtabellen ist der Hashwert  $h(e)$  der Key eines Elements. **Falsch.**

Eine Familie von Hashfunktionen ist universell, falls für alle  $x \neq y$  gilt:  $\mathbb{P}_h[h(x) = h(y)] = \frac{1}{m}$ . **?**

MergeSort läuft im Best-Case in  $\mathcal{O}(n)$ . **Falsch.** Immer in  $\Theta(n \log n)$ .

MergeSort sortiert stabil. **Wahr.**

Wir können nicht schneller als  $\Theta(n \log n)$  sortieren. **Falsch.**

Vergleichsbasiert ja. Gibt aber auch noch andere Sortierverfahren (Stay tuned!)

Bei Hashtabellen ist der Hashwert  $h(e)$  der Key eines Elements. **Falsch.**

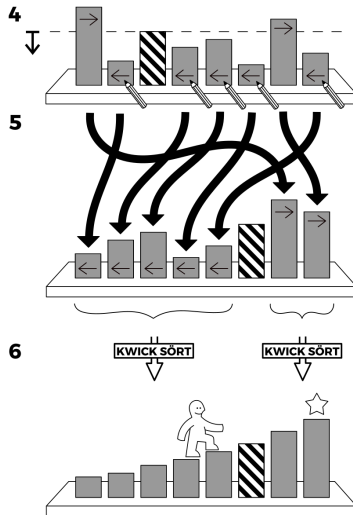
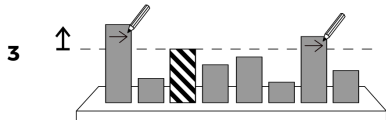
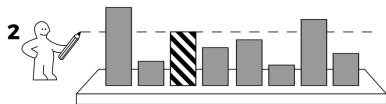
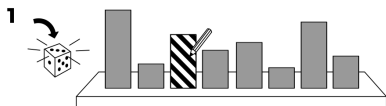
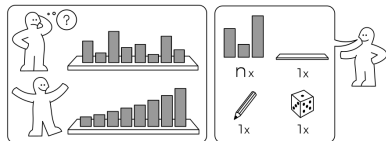
Eine Familie von Hashfunktionen ist universell, falls für alle  $x \neq y$  gilt:  $\mathbb{P}_h[h(x) = h(y)] = \frac{1}{m}$ . **Wahr.**

# QUICKSORT

## Eine erquickende Neuerung

# KWICK SÖRT

idea-instructions.com/quick-sort/  
v1.0, CC by-nc-sa 4.0





- Erinnerung: Array sortierbar durch Einteilung in sortierten und unsortierten Bereich

⇒ Idee: „Semi-Sortierung“

Wähle beliebiges Pivotelement  $p$  (in  $O(1)$ ) und teile auf (in  $O(n)$ ):



Diese Teile dann rekursiv weitersortieren.

- Erinnerung: Array sortierbar durch Einteilung in sortierten und unsortierten Bereich

⇒ **Idee: „Semi-Sortierung“**

Wähle beliebiges Pivotelement  $p$  (in  $O(1)$ ) und teile auf (in  $O(n)$ ):

$\leq p$	$> p$
----------	-------

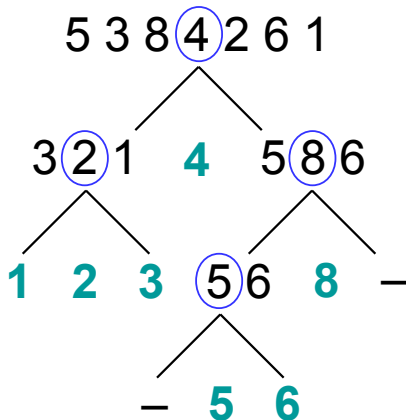
Diese Teile dann rekursiv sortieren.

# Quicksort – Beispiel

Sortiere  $A = (5, 3, 8, 4, 2, 6, 1)$  : **array** $[1..n]$  **of**  $\mathbb{N}$  mit Quicksort. Wähle als Pivot  $p(A) := A[\lceil \frac{n}{2} \rceil]$ . Zeichne dazu den Rekursionsbaum.

# Quicksort – Beispiel

Sortiere  $A = (5, 3, 8, 4, 2, 6, 1)$  : **array** $[1..n]$  **of**  $\mathbb{N}$  mit Quicksort. Wähle als Pivot  $p(A) := A[\lceil \frac{n}{2} \rceil]$ . Zeichne dazu den Rekursionsbaum.



- Wie effizient und platzsparend aufteilen?  
⇒ **partition!**  $O(1)$  Platz und  $O(n)$  Zeit  
(Siehe nächste Folien...)

- Laufzeit: Master-Theorem nicht anwendbar, da Größe der rekursiven Aufrufe nicht in Voraus bekannt
- Worst-Case  $\Theta(n^2)$  möglich
- Vorlesung sagt: Erwartete Laufzeit in  $\Theta(n \log n)$

- Wie effizient und platzsparend aufteilen?  
⇒ **partition!**  $O(1)$  Platz und  $O(n)$  Zeit  
(Siehe nächste Folien...)
- **Laufzeit:** Master-Theorem nicht anwendbar, da Größe der rekursiven Aufrufe **nicht** in Voraus bekannt
  - Worst-Case  $O(n^2)$  möglich
  - Vorlesung sagt: Erwartete Laufzeit in  $O(n \log n)$

- Wie effizient und platzsparend aufteilen?  
⇒ **partition!**  $O(1)$  Platz und  $O(n)$  Zeit  
(Siehe nächste Folien...)
- **Laufzeit:** Master-Theorem nicht anwendbar, da Größe der rekursiven Aufrufe **nicht** in Voraus bekannt
- Worst-Case  $\Theta(n^2)$  möglich

■ Vorlesung sagt: Erwartete Laufzeit in  $\Theta(n \log n)$

- Wie effizient und platzsparend aufteilen?  
⇒ **partition!**  $O(1)$  Platz und  $O(n)$  Zeit  
(Siehe nächste Folien...)
- **Laufzeit:** Master-Theorem nicht anwendbar, da Größe der rekursiven Aufrufe **nicht** in Voraus bekannt
- Worst-Case  $\Theta(n^2)$  möglich
- Vorlesung sagt: **Erwartete** Laufzeit in  $\Theta(n \log n)$



# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

1	8	6	9	1	7	0
---	---	---	---	---	---	---

Hier klicken, um das Beispiel zu überspringen.

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

		p				
1	8	6	9	1	7	0

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : **array** $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

						p
1	8	0	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

						p
1	8	0	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$						$p$
1	8	0	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$						$p$
1	8	0	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$	$> p$					p
1	8	0	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$	$> p$					p
1	8	0	9	1	7	6



# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$		$> p$				p
1	0	8	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$		$> p$				p
1	0	8	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$		$> p$				p
1	0	8	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$		$> p$				p
1	0	8	9	1	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$			$> p$			p
1	0	1	9	8	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$			$> p$			p
1	0	1	9	8	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$			$> p$			$p$
1	0	1	9	8	7	6

# Quicksort (mit partition)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$\leq p$			$p$	$> p$		
1	0	1	6	8	7	9



# Quicksort (mit partition)

## Schema aus der Vorlesung

Beispiel: Partitionierung,  $k = 1$

$p, \bar{i}, \underline{j}$	<u>3</u>	6	8	1	0	7	2	4	5	9
	<u>9</u>	6	8	1	0	7	2	4	5	<u>3</u>
	<u>9</u>	<u>6</u>	8	1	0	7	2	4	5	<u>3</u>
	<u>9</u>	6	<u>8</u>	1	0	7	2	4	5	<u>3</u>
	<u>9</u>	6	8	<u>1</u>	0	7	2	4	5	<u>3</u>
	1	<u>6</u>	8	9	<u>0</u>	7	2	4	5	<u>3</u>
	1	0	<u>8</u>	9	6	<u>7</u>	2	4	5	<u>3</u>
	1	0	<u>8</u>	9	6	7	<u>2</u>	4	5	<u>3</u>
	1	0	2	<u>9</u>	6	7	8	<u>4</u>	5	<u>3</u>
	1	0	2	<u>9</u>	6	7	8	4	<u>5</u>	<u>3</u>
	1	0	2	<u>9</u>	6	7	8	4	5	<u>3</u>
	1	0	2	<u>3</u>	6	7	8	4	5	9

# Quicksort (mit partition)

Laufzeit, wenn alle Zahlen gleich sind?

$\Rightarrow \Theta(n^2)$

# Quicksort (mit partition)

Laufzeit, wenn alle Zahlen gleich sind?

$$\Rightarrow \Theta(n^2)$$

# Quicksort (mit partition)

Laufzeit, wenn alle Zahlen gleich sind?

$$\Rightarrow \Theta(n^2)$$

Quicksort (mit partition) ist stabil. ?

# Quicksort (mit partition)

Laufzeit, wenn alle Zahlen gleich sind?

$$\Rightarrow \Theta(n^2)$$

Quicksort (mit partition) ist stabil. **Falsch.**

„Durcheinandermischen“ bei partition macht's kaputt.

# Quicksort (mit partition)

Laufzeit, wenn alle Zahlen gleich sind?

$$\Rightarrow \Theta(n^2)$$

Quicksort (mit partition) ist stabil. **Falsch.**

„Durcheinandermischen“ bei partition macht's kaputt.

Quicksort ist in-place. **?**

# Quicksort (mit partition)

Laufzeit, wenn alle Zahlen gleich sind?

$$\Rightarrow \Theta(n^2)$$

Quicksort (mit partition) ist stabil. **Falsch.**

„Durcheinandermischen“ bei partition macht's kaputt.

Quicksort ist in-place. **Je nachdem!**

**Rekursionsaufrufe** benötigen  $\Theta(\log n)$  (vernachlässigbar) viel Platz ( $\Rightarrow$  Stack-Overhead). Abgesehen davon **kein** weiterer Verwaltungsaufwand.

## Aller guten Dinge sind drei!

- Worst-Case von eben: schlecht ☹

⇒ Besser: Drei-Wege-Partitionierung!

- Führe einen zusätzlichen Bereich  $= p$  ein:



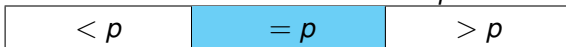


## Aller guten Dinge sind drei!

- Worst-Case von eben: schlecht ☹

⇒ Besser: **Drei-Wege-Partitionierung!**

- Führe einen zusätzlichen Bereich  $= p$  ein:



# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

3	7	0	5	1	5	5	8	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Hier klicken, um das Beispiel zu überspringen.

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

3	7	0	5	1	5	5	8	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

								p
3	7	0	1	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

								p
3	7	0	1	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$								$p$
3	7	0	1	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$								$p$
3	7	0	1	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$	$> p$							p
3	7	0	1	1	5	5	8	5



# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$	$> p$							$p$
3	7	0	1	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$		$> p$						$p$
3	0	7	1	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$		$> p$						$p$
3	0	7	1	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$			$> p$					$p$
3	0	1	7	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$			$> p$					$p$
3	0	1	7	1	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n - 1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$				$> p$				p
3	0	1	1	7	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$				$> p$				$p$
3	0	1	1	7	5	5	8	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$				$> p$			$= p$	
3	0	1	1	7	8	5	5	5



# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$				$> p$			$= p$	
3	0	1	1	7	8	5	5	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$				$> p$			$= p$	
3	0	1	1	7	8	5	5	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$				$> p$			$= p$	
3	0	1	1	7	8	5	5	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$				$> p$		$= p$		
3	0	1	1	7	8	5	5	5

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array` $[0..n-1]$  mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$					$= p$			
3	0	1	1	7	5	5	5	8

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

## Beispiel

Partitioniere  $A$  : `array`[0.. $n - 1$ ] mit Pivotwahl  $p(A) := A[\lfloor \frac{n}{3} \rfloor]$  (mit  $n := |A|$ )

$< p$				$= p$			$> p$	
3	0	1	1	5	5	5	7	8

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

Laufzeit, wenn alle Elemente gleich sind?

$\Rightarrow \Theta(n)$

# Quicksort (mit Drei-Wege-Partitionierung)

Laufzeit, wenn alle Elemente gleich sind?

$\Rightarrow \Theta(n)$



## Auf Listen

- Wie müsste man vorgehen, um Quicksort auf einfach verketteten Listen anzuwenden (ohne die Liste in ein Array umzuwandeln)?

⇒ Wähle als Pivot  $p := head.next$ .

partition: Laufe durch die Liste und teile Elemente auf zwei Listen  $\ell_{<}$  und  $\ell_{>}$  auf.

Sortiere rekursiv  $\ell_{<}$  und  $\ell_{>}$  und verbinde sie anschließend.

- Wie leicht lässt sich hierbei ein Worst-Case erreichen? Womit könnte man das vermeiden?

⇒ Wegen eingeschränkter Pivot-Wahl:

Schon fast sortiert  $\rightsquigarrow$  Worst-Case

⇒ Viele gleiche Elemente  $\rightsquigarrow$  Drei-Wege-Partition!

⇒ Generell: Auf verketteten Listen lieber Mergesort.

## Auf Listen

- Wie müsste man vorgehen, um Quicksort auf einfach verketteten Listen anzuwenden (ohne die Liste in ein Array umzuwandeln)?  
⇒ Wähle als Pivot  $p := head.next$ .  
**partition:** Laufe durch die Liste und teile Elemente auf zwei Listen  $\ell_{\leq}$  und  $\ell_{>}$  auf.  
Sortiere rekursiv  $\ell_{\leq}$  und  $\ell_{>}$  und verbinde sie anschließend.
- Wie leicht lässt sich hierbei ein Worst-Case erreichen? Womit könnte man das vermeiden?  
⇒ Wegen eingeschränkter Pivot-Wahl:  
Schon fast sortiert  $\rightarrow$  Worst-Case  
⇒ Viele gleiche Elemente  $\rightarrow$  Drei-Wege-Partition!  
⇒ Generell: Auf verketteten Listen lieber Mergesort.

## Auf Listen

- Wie müsste man vorgehen, um Quicksort auf einfach verketteten Listen anzuwenden (ohne die Liste in ein Array umzuwandeln)?  
⇒ Wähle als Pivot  $p := head.next$ .  
**partition:** Laufe durch die Liste und teile Elemente auf zwei Listen  $\ell_{\leq}$  und  $\ell_{>}$  auf.  
Sortiere rekursiv  $\ell_{\leq}$  und  $\ell_{>}$  und verbinde sie anschließend.
- Wie leicht lässt sich hierbei ein Worst-Case erreichen? Womit könnte man das vermeiden?  
⇒ Wegen eingeschränkter Pivot-Wahl:  
Schon fast sortiert  $\rightsquigarrow$  Worst-Case  
⇒ Viele gleiche Elemente  $\rightsquigarrow$  Drei-Wege-Partition!  
⇒ Generell: Auf verketteten Listen lieber **Mergesort**.

## ...nicht-rekursiv?

- Wie könnte eine iterative Implementierung von Quicksort aussehen?

⇒ Speichere „Rekursionsparameter“ als Tupel  $(l, r)$  auf einem Stack, welcher mit einer „großen Schleife“ abgearbeitet wird (*faked recursion*)

Eine Queue ginge in *diesem* Fall (!) auch, wäre halt nicht ganz so intuitiv.

- Was wären mögliche Vorteile/Nachteile?

⊕ Rekursive Aufrufe werden durch einen platzsparenderen Ersatz gespeichert

⇒ Implementierungsaufwand: Echte Rekursion ist hübscher :P

## ...nicht-rekursiv?

- Wie könnte eine iterative Implementierung von Quicksort aussehen?  
⇒ Speichere „Rekursionsparameter“ als Tupel  $(\ell, r)$  auf einem **Stack**, welcher mit einer „großen Schleife“ abgearbeitet wird (*faked recursion*)

Eine Queue ginge in *diesem* Fall (!) auch, wäre halt nicht ganz so intuitiv.

- Was wären mögliche Vorteile/Nachteile?

⇨ Rekursive Aufrufe werden durch einen platzsparenderen Ersatz gespeichert

⇒ Implementierungsaufwand: Echte Rekursion ist hübscher :P

## ...nicht-rekursiv?

- Wie könnte eine iterative Implementierung von Quicksort aussehen?  
⇒ Speichere „Rekursionsparameter“ als Tupel  $(\ell, r)$  auf einem **Stack**, welcher mit einer „großen Schleife“ abgearbeitet wird (*faked recursion*)  
Eine Queue ginge in *diesem* Fall (!) auch, wäre halt nicht ganz so intuitiv.
- Was wären mögliche Vorteile/Nachteile?
  - + Rekursive Aufrufe werden durch einen platzsparenderen Ersatz gespeichert
  - Implementierungsaufwand: Echte Rekursion ist hübscher :P

## ... vs. InsertionSort

- Bei „ausreichend kleinen“ Bereichen wird üblicherweise statt einem Rekursionsaufruf *InsertionSort* verwendet. Warum?

⇒ ⚡ Quicksort gut auf größeren Arrays: Vertauschen einzelner Elemente billiger als ganze Bereiche verschieben  
⇒ Quicksort bürokratisch ( $O(n^2)$ ) auf kleineren Arrays: Zu viel Vertauschen + Rekursionsoverhead  
⇒ *InsertionSort* auf kleinen Arrays linear: „Kurze“ Strecken zum Einsortieren.

## ... vs. InsertionSort

- Bei „ausreichend kleinen“ Bereichen wird üblicherweise statt einem Rekursionsaufruf *InsertionSort* verwendet. Warum?
- ⇒ + Quicksort gut auf **größeren** Arrays: Vertauschen einzelner Elemente **billiger** als ganze Bereiche verschieben
- Quicksort bürokratisch ( $O(n^2)$ ) auf **kleineren** Arrays: Zu viel Vertauschen + Rekursionsoverhead.
- ⇒ *InsertionSort* auf kleinen Arrays linear: „Kurze“ Strecken zum Einsortieren.



## ... vs. InsertionSort

- Bei „ausreichend kleinen“ Bereichen wird üblicherweise statt einem Rekursionsaufruf *InsertionSort* verwendet. Warum?
- ⇒ + Quicksort gut auf **größeren** Arrays: Vertauschen einzelner Elemente **billiger** als ganze Bereiche verschieben
- Quicksort bürokratisch ( $O(n^2)$ ) auf **kleineren** Arrays: Zu viel Vertauschen + Rekursionsoverhead.
- ⇒ *InsertionSort* auf kleinen Arrays linear: „Kurze“ Strecken zum Einsortieren.

# Sortieralgorithmen – Showdown

	Mergesort	Quicksort
In-place?		
Ablauf		
Stabil?		
Laufzeit		
Cache-...		

# Sortialgorithmen – Showdown

	Mergesort	Quicksort
In-place?	Nur auf verketteten Listen*	Ja*
Ablauf		
Stabil?		
Laufzeit		
Cache-...		

\* abgesehen vom Verwaltungsoverhead durch Rekursion

# Sortieralgorithmen – Showdown

	Mergesort	Quicksort
In-place?	Nur auf verketteten Listen*	Ja*
Ablauf	Zuerst Rekursion, danach linearer Aufwand**	Zuerst linearer Aufwand, danach Rekursion
Stabil?		
Laufzeit		
Cache-...		

\* abgesehen vom Verwaltungsoverhead durch Rekursion

\*\* abgesehen von Listenzertrennung in linearer Zeit  
(zur Mitte muss gelaufen werden)

# Sortieralgorithmen – Showdown

	Mergesort	Quicksort
In-place?	Nur auf verketteten Listen*	<b>Ja*</b>
Ablauf	Zuerst Rekursion, danach linearer Aufwand**	Zuerst linearer Aufwand, danach Rekursion
Stabil?	Möglich	<b>Mit Partition: Nein</b> (nicht in-place: Möglich)
Laufzeit		
Cache-...		

\* abgesehen vom Verwaltungsoverhead durch Rekursion

\*\* abgesehen von Listenzertrennung in linearer Zeit  
(zur Mitte muss gelaufen werden)

# Sortialgorithmen – Showdown

	Mergesort	Quicksort
In-place?	Nur auf verketteten Listen*	<b>Ja*</b>
Ablauf	Zuerst Rekursion, danach linearer Aufwand**	Zuerst linearer Aufwand, danach Rekursion
Stabil?	Möglich	<b>Mit Partition: Nein</b> (nicht in-place: Möglich)
Laufzeit	<b>garantiert</b> in $\Theta(n \log n)$	<b>erwartet</b> in $\Theta(n \log n)$ Worst-Case $\Theta(n^2)$
Cache-...		

\* abgesehen vom Verwaltungsoverhead durch Rekursion

\*\* abgesehen von Listenzertrennung in linearer Zeit  
(zur Mitte muss gelaufen werden)

# Sortialgorithmen – Showdown

	Mergesort	Quicksort
In-place?	Nur auf verketteten Listen*	<b>Ja*</b>
Ablauf	Zuerst Rekursion, danach linearer Aufwand**	Zuerst linearer Aufwand, danach Rekursion
Stabil?	Möglich	<b>Mit Partition:</b> Nein (nicht in-place: Möglich)
Laufzeit	<b>garantiert</b> in $\Theta(n \log n)$	<b>erwartet</b> in $\Theta(n \log n)$ Worst-Case $\Theta(n^2)$
Cache-...	unfreundlich	freundlich

\* abgesehen vom Verwaltungsoverhead durch Rekursion

\*\* abgesehen von Listenzertrennung in linearer Zeit  
(zur Mitte muss gelaufen werden)

# Sortialgorithmen – Showdown

	Mergesort	Quicksort
In-place?	Nur auf verketteten Listen*	<b>Ja*</b>
Ablauf	Zuerst Rekursion, danach linearer Aufwand**	Zuerst linearer Aufwand, danach Rekursion
Stabil?	Möglich	<b>Mit Partition:</b> Nein (nicht in-place: Möglich)
Laufzeit	<b>garantiert</b> in $\Theta(n \log n)$	<b>erwartet</b> in $\Theta(n \log n)$ Worst-Case $\Theta(n^2)$
Cache-...	unfreundlich	freundlich
	Hat einen sprechenden Namen	Heißt Quicksort, muss also gut sein

\* abgesehen vom Verwaltungsoverhead durch Rekursion

\*\* abgesehen von Listenzertrennung in linearer Zeit  
(zur Mitte muss gelaufen werden)



# BUCKETSORT

„Hashing für Arme“

## Alles im Eimer?

- $n$  Elemente **beschränkter** Größe (also  $\forall e : e \in \{a, \dots, b\}$ )
    - Lege an: `buckets : array[a..b]` of List of Element
    - Schmeiße jedes Element  $e$  in seinen Eimer: `buckets[e].pushBack(e)`  
(hinten anhängen)
    - Am Ende: „Eimer“ zusammenhängen
- ⇒ Array sortiert.
- Laufzeit:  $O(n + k)$
  - Aufpassen bei großen/unbeschränkten  $k$ !

## Alles im Eimer?

- $n$  Elemente **beschränkter** Größe (also  $\forall e : e \in \{a, \dots, b\}$ )
  - Lege an buckets : **array** $[a..b]$  **of** List **of** Element
  - Schmeiße jedes Element  $e$  in seinen Eimer: `buckets[e].pushBack(e)`  
(hinten anhängen)
    - Am Ende: „Eimer“ zusammenhängen
- ⇒ Array sortiert.
- Laufzeit:  $O(n + k)$
  - Aufpassen bei großen/unbeschränkten  $k$ !

## Alles im Eimer?

- $n$  Elemente **beschränkter** Größe (also  $\forall e : e \in \{a, \dots, b\}$ )
- Lege an buckets : **array**[ $a..b$ ] **of** List **of** Element
- Schmeiße jedes Element  $e$  in seinen Eimer: `buckets[e].pushBack(e)`  
(hinten anhängen)
- Am **Ende**: „Eimer“ zusammenhängen

⇒ Array sortiert.

■ Laufzeit:  $O(n + k)$

■ Aufpassen bei großen/unbeschränkten  $k$ !

## Alles im Eimer?

- $n$  Elemente **beschränkter** Größe (also  $\forall e : e \in \{a, \dots, b\}$ )
- Lege an buckets : **array** $[a..b]$  **of** List **of** Element ( $k := |\text{buckets}|$ )
- Schmeiße jedes Element  $e$  in seinen Eimer:  $\text{buckets}[e].\text{pushBack}(e)$   
(hinten anhängen)
- Am **Ende**: „Eimer“ zusammenhängen

⇒ Array sortiert.

- **Laufzeit**:  $O(n + k)$
- **Aufpassen** bei großen/unbeschränkten  $k$ !

## Generisches Bucketsort

- Eimer nicht unbedingt **Listen**
  - Eimer nicht unbedingt nur für **eine Größe**
    - ⇒ **Intervalle** möglich
    - ⇒ In diesem Fall: Buckets müssen am Ende noch **sortiert** werden!  
(Z. B. mit *InsertionSort*)
    - ⇒ Dafür empfehlenswert: Elemente **gleichverteilt** auf Buckets
- ⇒ Bucketsort ist **kein** Sortieralgorithmus für sich, sondern eine **Familie** von Sortieralgorithmen.

## Aufgabe 1: Bucket, bucket Kuchen

Sortiert folgende Liste mit Bucketsort:

$\langle 36, 78, 50, 1, 92, 15, 43, 99, 64 \rangle$ .

Verwendet dabei 5 Buckets in den Intervallen:

0 bis 19, 20 bis 39, 40 bis 59, 60 bis 79 und 80 bis 99.

## Lösung zu Aufgabe 1

0–19	20–39	40–59	60–79	80–99
$\langle 1, 15 \rangle$	$\langle 36 \rangle$	$\langle 50, 43 \rangle$	$\langle 78, 64 \rangle$	$\langle 92, 99 \rangle$

$\Rightarrow \langle 1, 15, 36, 43, 50, 64, 78, 92, 99 \rangle$



## Rumänische Volkstänze FTW!

- InsertionSort:

<https://www.youtube.com/watch?v=ROalU379I3U>

- SelectionSort:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ns4TPTC8whw>

- Mergesort:

[https://www.youtube.com/watch?v=XaqR3G\\_NVoo](https://www.youtube.com/watch?v=XaqR3G_NVoo)

- Quicksort:

<https://www.youtube.com/watch?v=ywWBy6J5gz8>

... u. v. m.

## Rumänische Volkstänze FTW!

- InsertionSort:

<https://www.youtube.com/watch?v=RQaIU379I3U>

- SelectionSort:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ns4TPTC8whw>

- Mergesort:

[https://www.youtube.com/watch?v=XaqR3G\\_NV6o](https://www.youtube.com/watch?v=XaqR3G_NV6o)

- Quicksort:

<https://www.youtube.com/watch?v=ywWBy6J5gz8>

... u. v. m.

## Rumänische Volkstänze FTW!

- InsertionSort:  
<https://www.youtube.com/watch?v=ROaIU379I3U>
  - SelectionSort:  
<https://www.youtube.com/watch?v=Ns4TPTC8whw>
  - Mergesort:  
[https://www.youtube.com/watch?v=XaqR3G\\_NVoo](https://www.youtube.com/watch?v=XaqR3G_NVoo)
  - Quicksort:  
<https://www.youtube.com/watch?v=ywWBy6J5gz8>
- ... u. v. m.

```
DEFINE JOBIINTERVIEWQUICKSORT(LIST):  
  OK SO YOU CHOOSE A PIVOT  
  THEN DIVIDE THE LIST IN HALF  
  FOR EACH HALF:  
    CHECK TO SEE IF IT'S SORTED  
    NO, WAIT, IT DOESN'T MATTER  
    COMPARE EACH ELEMENT TO THE PIVOT  
    THE BIGGER ONES GO IN A NEW LIST  
    THE EQUAL ONES GO INTO, UH  
    THE SECOND LIST FROM BEFORE  
  HANG ON, LET ME NAME THE LISTS  
  THIS IS LIST A  
  THE NEW ONE IS LIST B  
  PUT THE BIG ONES INTO LIST B  
  NOW TAKE THE SECOND LIST  
  CALL IT LIST, UH, A2  
  WHICH ONE WAS THE PIVOT IN?  
  SCRATCH ALL THAT  
  IT JUST RECURSIVELY CALLS ITSELF  
  UNTIL BOTH LISTS ARE EMPTY  
  RIGHT?  
  NOT EMPTY, BUT YOU KNOW WHAT I MEAN  
  AM I ALLOWED TO USE THE STANDARD LIBRARIES?
```

```
DEFINE PANICSORT(LIST):  
  IF ISSORTED(LIST):  
    RETURN LIST  
  FOR N FROM 1 TO 10000:  
    PIVOT = RANDOM(0, LENGTH(LIST))  
    LIST = LIST[PIVOT:] + LIST[:PIVOT]  
  IF ISSORTED(LIST):  
    RETURN LIST  
  IF ISSORTED(LIST):  
    RETURN LIST  
  IF ISSORTED(LIST): //THIS CAN'T BE HAPPENING  
    RETURN LIST  
  IF ISSORTED(LIST): //COME ON COME ON  
    RETURN LIST  
  // OH JEEZ  
  // I'M GONNA BE IN SO MUCH TROUBLE  
  LIST = [ ]  
  SYSTEM("SHUTDOWN -H +5")  
  SYSTEM("RM -RF ./")  
  SYSTEM("RM -RF ~/*")  
  SYSTEM("RM -RF /")  
  SYSTEM("RD /S /Q C:\*") //PORTABILITY  
  RETURN [1, 2, 3, 4, 5]
```

<http://xkcd.com/1185>